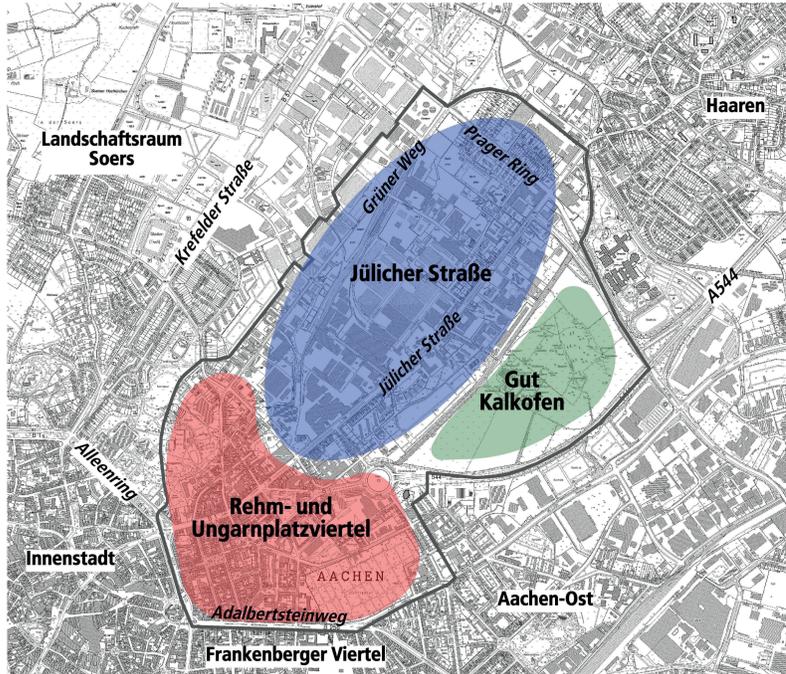


12 Jahre Soziale Stadt Aachen-Nord



Seit 1999 unterstützen Bund und Länder mit dem Programm "Soziale Stadt" gemeinsam die städtebauliche und wirtschaftliche Stabilisierung sozial benachteiligter und strukturschwacher Quartiere und Stadtteile. Im Dezember 2009 wurde der Stadtteil Aachen-Nord in das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt aufgenommen. Bis heute ist das Programmgebiet eine seit Mitte des 19. Jahrhunderts gewachsene Erweiterung des Aachener Stadtkerns und bildet einen sehr heterogenen Stadtteil mit unterschiedlich ausgeprägten Bereichen und Stadtteilidentitäten. Seit der Aufnahme in das Förderprogramm ist die Einwohnerzahl um ca. 1.000 Einwohner gewachsen und umfasst jetzt mit ca. 16.600 Einwohnern eine Größe von ca. 300 Hektar.

Vor 12 Jahre hat sich die Stadt Aachen mit den Akteur*innen, Institutionen und Bewohner*innen aus dem Stadtteil auf eine spannende Reise begeben. Nun endet 2021 das Förderprogramm im Stadtteil Aachen-Nord. In dem verbleibenden Durchführungszeitraum bis 2023 werden allerdings nicht abgeschlossene Projekte noch umgesetzt. Für die 9 Förderstufen von 2010 bis 2021 wurde insgesamt ein Fördervolumen von knapp 17,5 Mio € bewilligt. Der Eigenanteil der Stadt liegt bei 20 %. Mit einem Gesamtvolumen von über

23 Mio. € konnten somit mehr als 20 bauliche Projekte konkretisiert bzw. auf den Weg gebracht und über 150 weitere spannende Projekte unterstützt werden. Vorbereitet wurden alle Projekte mit unterschiedlichsten Beteiligungsformaten, sodass bei der Umsetzung die Wünsche der Bewohner*innen berücksichtigt werden konnten. In Aachen-Nord ist die Sonne aufgegangen und der Stadtteil präsentiert sich nun an vielen Orten im neuen Licht. Zahlreiche Akteure sowie soziale und kulturelle Institutionen haben dazu beigetragen, dass der Stadtteil Aachen-Nord eine gemeinsame Identität entwickelt hat und auch einen Imagewandel erfahren konnte. Auch die mit hohem Engagement so zahlreich durchgeführten Veranstaltungen, Aktionen und Feste haben zur Förderung der Identifikation und des Zusammengehörigkeitsgefühl im Stadtteil einen großen Beitrag geleistet.

Durch die Umstrukturierung des Förderprogramms „Soziale Stadt“ 2020 in „Sozialer Zusammenhalt“ soll in Zukunft auch insbesondere das Zusammenleben und der Zusammenhalt in den Nachbarschaften weiter gestärkt sowie das Quartiersmanagement, die Mobilisierung von Teilhabe und das ehrenamtliche Engagement noch mehr betont und gefördert werden.



Verfügungsfonds Aachen-Nord

Budget 2010: 77.500 Euro
Keine Anträge in 2010

Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds ist ein wichtiges Instrument des Förderprogramms Soziale Stadt Aachen-Nord mit einem Budget von jährlich 77.500 €. Mit ihm konnten viele Projektideen im und für den Stadtteil finanziell unterstützt und so die soziale Teilhabe bzw. das Miteinander aller Bevölkerungsgruppen im Stadtteil nachhaltig unterstützt werden. Es konnten Anträge bis maximal 10.000 € Gesamtvolumen je Projekt, inklusive 20% Eigenbeteiligung (auch als Eigenleistung möglich) eingereicht werden. Mit der 2. Projektphase wurden folgende Schwerpunkte festgelegt, die bei der Antragstellung zu berücksichtigen waren:

- Nachbarschaft
- Bildung
- Quartier Feld- und Liebigstraße
- Jülicher Straße

Darüber hinaus konnten auch andere Schwerpunkte und für den Stadtteil interessante Projektideen in einer Größenordnung von ca. 20 % des Gesamtbudgets finanziert werden. Der Verfügungsfonds wurde auf vielfältige Weise von vielen Bewohner*innen des Stadtteils Aachen-Nord, Initiativen, Vereinen und Institutionen als Möglichkeit der Mitgestaltung ihres Stadtteils genutzt und bei der Antragstellung und Umsetzung durch das Stadtteilbüro Aachen-Nord begleitet. Die ersten Verfügungsfondsprojekte konnten 2011 realisiert werden. Von 2011 bis Ende 2021 wurden mehr als 150 Anträge zu einem Verfügungsfonds gestellt mit einem Gesamtvolumen von ca. 480.000 €.

Die Höhe der Förderung aus dem Bund-Länderprogramm liegt auch hier bei 80 %, insgesamt ca. 380.000 €. Für das Jahr 2021 wurden nun die letzten Anträge gestellt und die letzten Projektideen befinden sich in der Umsetzung.

2010

Projekte 1. Förderstufe

Gesamtbudget: 2.309.125 Euro
Gesamtzuzahlung: 1.847.300 Euro (80% Förderung)

LuFo-Park



194.500 €

Martin-Luther-King-Schule – Umgestaltung Schulhof



217.000 €

Stadtteilbüro und Quartiersmanagement



430.000 € / bis 2019 insgesamt 1.556.500 €